

**Datenschutzinformation für
Teilnehmende der Bildungsangebote
an der Akademie²**

nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung
DSGVO

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Akademie für Pflege und Gesundheit Ortenau gGmbH (Akademie²)
Moltkestr. 12
77654 Offenburg
Tel.-Nr.: 0781 / 472 - 6901
E-Mail: datenschutz@akademie2.de
Internet: www.akademie2.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Sandra Stahn
E-Mail: datenschutz@akademie2.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und anderen relevanten Datenschutzvorschriften verarbeitet. Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten ist abhängig von der vereinbarten oder beantragten Dienstleistung.

3.1 Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.2 Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung Ihrer Bildungsmaßnahme, unserer Verträge und Vereinbarungen mit Ihnen. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Prüfungen, Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Bildungsmaßnahme verarbeitet.

3.3 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist, z.B. gemäß entsprechender Ausbildungs- und

Prüfungsverordnungen. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

3.4 Berechtigtes Interesse von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir können Ihre personenbezogenen Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung des berechtigten Interesses von uns oder von Dritten verwenden.

Aktuell findet keine Datenverarbeitung auf Grund eines berechtigten Interesses statt.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Bewerberdaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Zeugnisse, berufliche Bildung, Zertifikate, Bewerberfotos, Geschlecht, Schulabschluss)
- Kontaktdaten (Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz, Email-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer)
- Auszubildendendaten (Migrationshintergrund, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Daten der Erziehungsberechtigten, Religionszugehörigkeit)
- Gesundheitsdaten bei Antritt und Beendigung der Ausbildung (ärztliche Bestätigung zur Berufseignung, Masernimpfstatus)
- Bei Schwangerschaften: ärztliche Bescheinigungen mit Inhalten zu Schutzfristen und Beschäftigungsverboten.
- Ausbildungsverlaufsdaten (Einsatzdaten, Leistungsbeurteilungen in Theorie und Praxis, Praxiseinsatzstellen, Fremdpraxiseinsatzstellen, Praxiseinsatzstunden inklusive Anleitung, Name der Praxisanleitenden, Fehlzeiten inklusive Fehlzeitengründe, Unfallmeldungen, Prüfungsunterlagen, Prüfungsverläufe, Prüfungsergebnisse)

5. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

Allgemein Ausbildungen, Weiterbildungen, Fortbildung

- an Lehrbeauftragte im Rahmen der Bildungsmaßnahme
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben
- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art.28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Unterstützung/Wartung von IT- Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung.

Zusätzlich bei allen Ausbildungsgängen und staatlich anerkannten Weiterbildungsgängen

- an die Träger der praktischen Aus- und Weiterbildung (Fehlzeiten, Leistungsbewertungen)
- an die Kooperationspartner der Bildungsmaßnahme als gemeinsame Verantwortliche

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (z.B. Regierungspräsidium, Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt Rentenstelle, AFBW im Bereich GPA)
- An die Agenturen im Bereich Global Education im Rahmen des Anerkennungsverfahrens.
- Auf Grundlage der Gesetzgebung ist die Akademie² verpflichtet Schwangerschaftsmeldungen dem Regierungspräsidium zu melden.

6. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus Vorschriften des Regierungspräsidiums, Ausbildungs- und Prüfungs-verordnungen der jeweiligen Ausbildungen und aus der Verwaltungsvorschrift für öffentliche Schulen ergeben.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Ausbildung hinaus.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Von uns werden keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO eingesetzt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns.

Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf.

entgegenstehen können. Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (datenschutz@akademie2.de).

10. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht Art 21 DSGVO

Sie haben jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten

Ihre Daten werden wir nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, wenn Sie der Verarbeitung für diese Zwecke widersprechen. Der Widerspruch kann formlos an die unter Punkt 1 aufgeführte Adresse erfolgen.

12. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0

poststelle@lfdi.bwl.de